



BURGER GROUP Verhaltenskodex

Grundlagen rechtmäßigen Handelns

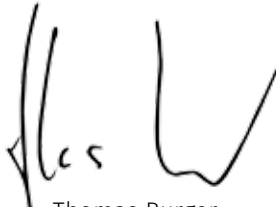


Im Mittelpunkt steht immer der Mensch.

LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,

verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln ist eine der Grundvoraussetzungen für unseren unternehmerischen Erfolg. Die Geschäftsführung stellt dabei an sich selbst und an jede/n einzelne/n Mitarbeiter/in hohe Ansprüche. Dies ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und bildet die Basis für das Vertrauen, das uns Kunden, Geschäftspartner und auch die Öffentlichkeit entgegen bringen. Die Reputation der BURGER GROUP, die wir uns täglich mit viel Engagement erarbeiten, kann schon durch einzelne Rechtsverstöße Schaden nehmen. Deshalb ist jeder Einzelne von Ihnen zu verantwortungsbewusstem Verhalten und zur Einhaltung geltenden Rechts verpflichtet. Wir sind uns bewusst, dass durch die Internationalisierung des Wirtschaftsgeschehens und aufgrund der Vielzahl und Komplexität rechtlicher Vorschriften die Gefahr von Rechtsverstößen steigt. Deshalb haben wir in der Geschäftsführung gemeinsam den nachstehenden Verhaltenskodex (Legal Compliance Code) verabschiedet. Dieser Kodex gilt an allen Standorten der BURGER GROUP weltweit. Er soll Ihnen helfen, Rechtsrisiken zu erkennen und Rechtsverstöße zu vermeiden. Die Geschäftsführung und die Werksleitungen erwarten, dass Sie diesen Verhaltenskodex sorgfältig durchlesen und zum verbindlichen Maßstab für Ihr Handeln machen.

Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für den Erfolg der BURGER GROUP, heute und in Zukunft. Denn jeder einzelne Mensch zählt.



Thomas Burger



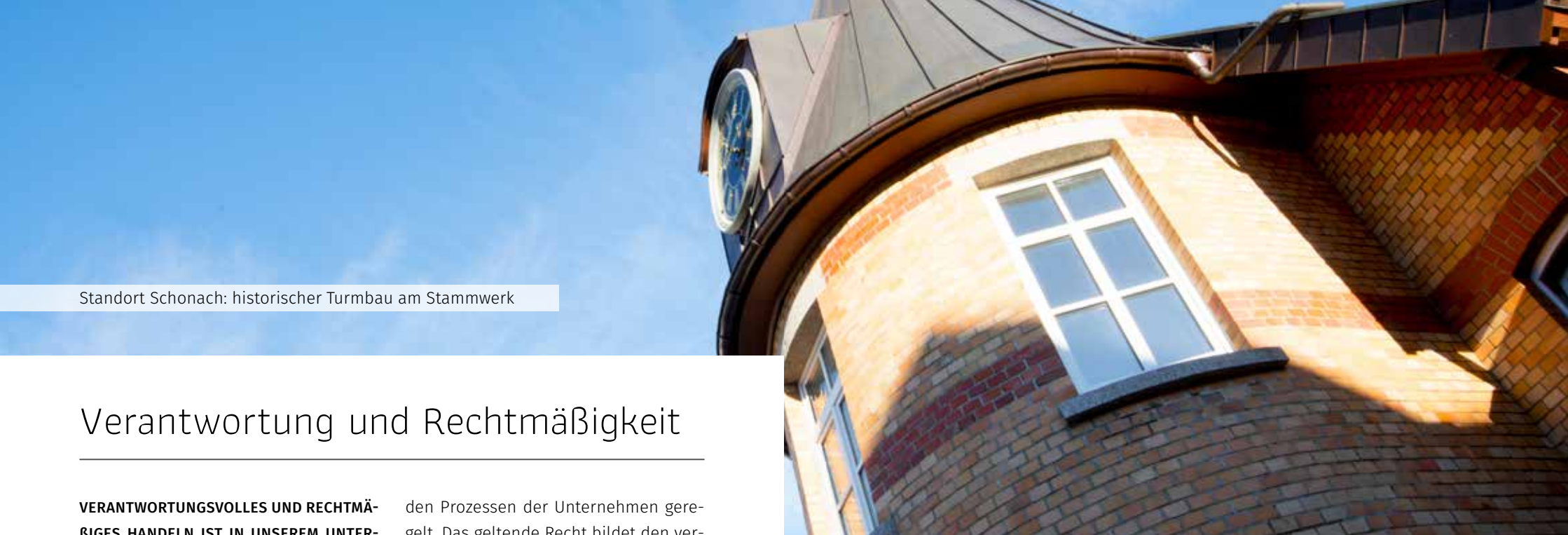
Silke Burger



Fabian Burger



Manuel Burger



Standort Schonach: historischer Turmbau am Stammwerk

Verantwortung und Rechtmäßigkeit

VERANTWORTUNGSVOLLES UND RECHTMÄßIGES HANDELN IST IN UNSEREM UNTERNEHMEN FEST VERANKERT UND DIE GRUNDLAGE FÜR UNSEREN LANGFRISTIGEN ERFOLG.

Die BURGER GROUP nimmt ihre ökologische und soziale Verantwortung wahr: Mit ihren Werten und Grundüberzeugungen stellt die BURGER GROUP ihre Unternehmenskultur auf ein Fundament des Vertrauens, gegenseitiger Wertschätzung und Toleranz. Die hier vorliegenden Leitlinien befassen sich mit der Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften.

Die BURGER GROUP ergreift alle erforderlichen Maßnahmen, um rechtmäßiges Handeln ihrer Organe, ihrer Führungskräfte und Mitarbeiter/innen sicherzustellen (Legal Compliance). Die Gesamtheit dieser Maßnahmen wird in

den Prozessen der Unternehmen geregelt. Das geltende Recht bildet den verbindlichen Rahmen für die vielfältigen unternehmerischen Aktivitäten der BURGER GROUP weltweit. Für alle Mitarbeiter /innen ist es deshalb unerlässlich, die für sie relevanten Rechtspflichten zu kennen und sich mit Überzeugung für deren Einhaltung einzusetzen. Dies prägt das Bild der BURGER GROUP in der Öffentlichkeit und schafft Vertrauen in ihre Produkte und Marken. Dieses Vertrauen ist die Basis für unseren Unternehmenserfolg.

Rechtsverstöße führen hingegen zu gravierenden Nachteilen für das Unternehmen, etwa in Form von Bußgeldern oder Schadensersatzforderungen. Hinzu kommen mögliche Reputationsschäden.

Die BURGER GROUP ist mit ihren Standorten in 4 Ländern vertreten. Ihre globalen Aktivitäten unterliegen verschiedensten länderspezifischen und internationalen Rechtsvorschriften. Mit der Beachtung geltender Rechtsvorschriften handelt jeder Mitarbeiter im Unternehmensinteresse der BURGER GROUP. Rechtliche Verbote und Pflichten sind zu beachten, auch wenn sich dies aus Sicht des Einzelnen oder des Unternehmens als unzumutbar oder wirtschaftlich ungünstig darstellen mag. Rechtmäßiges Handeln hat im Zweifel immer Vorrang. Auf dieses Prinzip kann sich jede/r Mitarbeiter/in verlassen. Dieser Verhaltenskodex zeigt jeder/je-

dem Mitarbeiter/in das Spektrum und die Schwerpunkte der für die BURGER GROUP relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen auf und verdeutlicht deren unbedingte Verbindlichkeit. Die in diesem Dokument erläuterten Prinzipien gelten im Umgang mit allen Kollegen, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und öffentlichen Stellen.

Der Verhaltenskodex gilt international an allen Standorten und für alle Geschäftsbereiche der BURGER GROUP. Bei zusätzlichen Geschäfts- oder landesspezifischen Anforderungen kann er durch lokale Compliance Programme ergänzt werden.



Standorte Schonach, Schönwald und Triberg: der Schwarzwald

Der rechtliche Rahmen

PRODUKTE, DIENSTLEISTUNGEN, KUNDEN UND MÄRKTE DER BURGER GROUP.

Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass die Produkte der BURGER GROUP alle rechtlichen Anforderungen erfüllen, wie beispielsweise Personal-Arbeitsschutz und Umweltgesetze. Zu diesem Zweck überwachen wir alle relevanten rechtlichen Informationen weltweit und integriert die sich daraus ergebenden technischen Vorgaben in die Produkt- und Prozessentwicklung. Wir haben geeignete Strukturen und Prozesse etabliert, um unsere Verant-

wortung für Produktkonformität wahrzunehmen. Die Produktsicherheit ist Grundlage unserer umfassenden Produktverantwortung. Die Produkte der BURGER GROUP werden unter strenger Anwendung unserer Qualitätsmanagementsysteme entwickelt und hergestellt.

Wir beobachten unsere Produkte im Markt und überprüfen alle Hinweise zum Thema Sicherheit. Falls erforderlich, informieren wir umgehend die zuständigen Kunden und zuständigen Be-

hörden und leiten alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz unserer Kunden ein. Unsere internationalen Aktivitäten unterliegen dem Außenwirtschafts-, Steuer und Zollrecht. Bei unseren länderübergreifenden Aktivitäten müssen verschiedenste Regeln des Außenwirtschafts-, Steuer- und Zollrechts beachtet werden. Wir neh-

men unsere gesellschaftliche Verantwortung bei der Erfüllung der Steuer- und Zollpflichten ernst. Grundlegend für eine vertrauensvolle Kundenbeziehung ist der sorgfältige Umgang mit den Informationen und Daten unserer Kunden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben, wie beispielsweise das Datenschutzrecht.



Standort St. Antoni, Schweiz: der Naturpark Gantrisch

Vermeidung von Korruption

DIE BURGER GROUP SETZT SICH MIT ALLER ENTSCLOSSENHEIT GEGEN BESTECHUNG UND KORRUPTION EIN.

Korruption führt als weltweites Problem zu immensen volkswirtschaftlichen Schäden. Sie gefährdet den fairen Wettbewerb, weil in der Regel nicht der beste Anbieter zum Zuge kommt. Als verantwortungsvolles Unternehmen beziehen wir klare Standpunkte gegen Korruption. Dasselbe erwarten wir von unseren Geschäftspartnern. Zuwendungen an Geschäftspartner und Journalisten sind nur in angemessenem Umfang gestattet.

PFLICHTGEMÄßES VERHALTEN BEDEUTET FÜR JEDE/N, PRIVATE UND UNTERNEHMENSINTERESSEN KLAR ZU TRENNEN.

Korruption entsteht häufig in Folge von Interessenskonflikten, also wenn die beruflichen Aktivitäten von privaten Interessen berührt werden. Die BURGER GROUP fordert daher von ihren Mitarbeitern, unbedingt jene Situationen zu vermeiden, die zu persönlichen Interessenskonflikten führen können. Sollte die Möglichkeit eines Interessenskonflikts bestehen, ist die jeweilige Führungskraft zu konsultieren.

DER BESTE ERHÄLT DEN ZUSCHLAG – DIE ANBAHUNG VON GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ERFOLGT AUSSCHLIEßLICH NACH SACHLICHEN KRITERIEN.

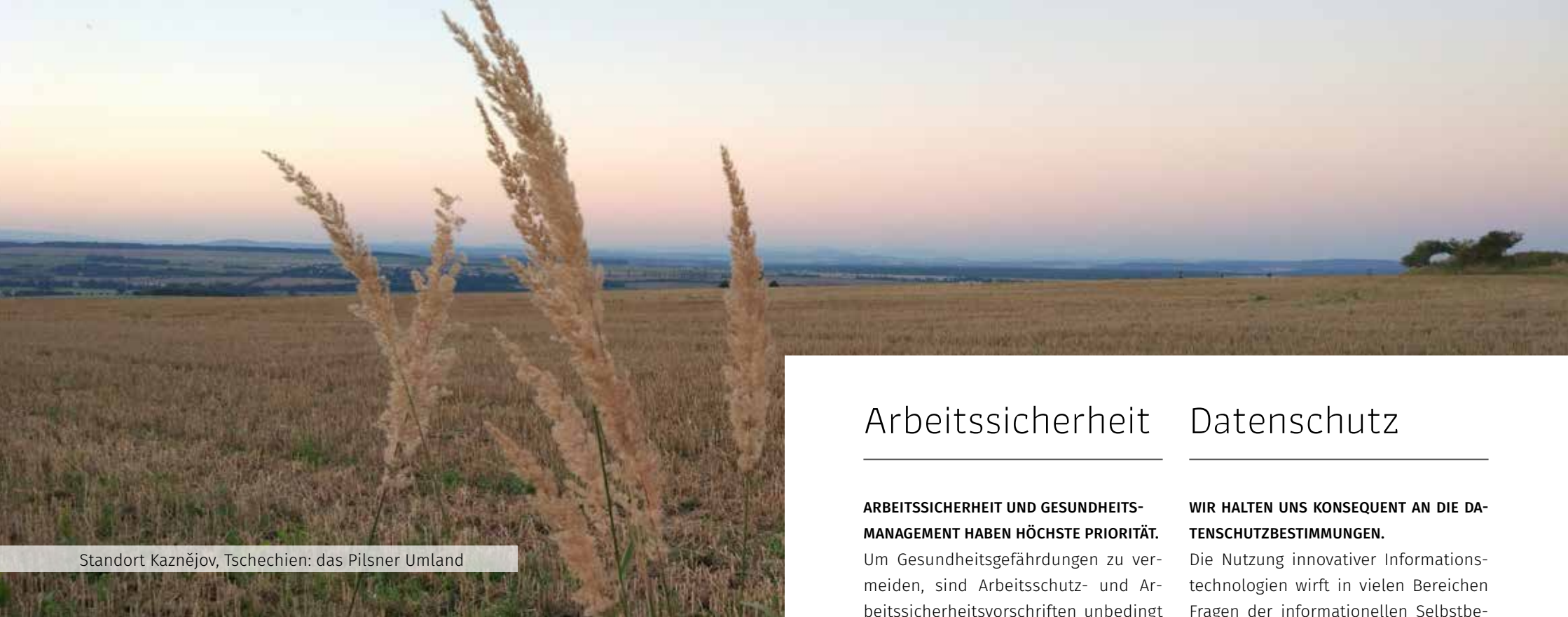
Geschäftsbeziehungen dürfen nur nach sachlichen Kriterien angebahnt oder unterhalten werden, z. B. nach Qualität, Preis, technologischem Standard und Zuverlässigkeit des Geschäftspartners. Kaufmännische und personelle Entscheidungen, Beratungsleistungen oder Empfehlungen von BURGER GROUP Mitarbeitern dürfen nicht von privaten Interessen und Beziehungen beeinflusst oder durch materielle oder immaterielle Vorteile motiviert sein.

Bereits der Anschein sachfremder Erwägungen ist zu vermeiden. Das gleiche gilt umgekehrt: als BURGER GROUP überzeugen wir unsere Geschäftspart-

ner durch unsere Produkte und Leistungen – nicht durch unzulässige Vorteile.

MITARBEITER/INNEN DER BURGER GROUP DÜRFEN IM ZUSAMMENHANG MIT DIENSTLICHEN TÄTIGKEITEN KEINE PERSÖNLICHEN VORTEILE ANNEHMEN ODER FORDERN, ANBIETEN ODER GEWÄHREN.

Das Verbot der Vorteilsannahme oder -gewährung betrifft nicht nur direkte finanzielle Zuwendungen, sondern auch sonstige Vergünstigungen, welche die dienstliche Objektivität in Frage stellen könnten, wie zum Beispiel Einladungen und Geschenke. Abzulehnen sind daher finanzielle und sonstige Zuwendungen, die den Rahmen angemessener und üblicher Geschäftspraxis überschreiten. Das gleiche gilt für Zuwendungen an



Standort Kaznějov, Tschechien: das Pilsner Umland

nahestehende Personen, wie z. B. Familienmitglieder oder enge Freunde. Ein Verstoß gegen diese Prinzipien kann auch nicht mit dem Verhalten anderer gerechtfertigt werden, nach dem Motto: „Das machen doch alle.“

Zur Beurteilung der Angemessenheit und Üblichkeit unterstützt die BURGER GROUP ihre Mitarbeiter mit Hilfe von Wertgrenzen und anderen Kriterien. Diese Bewertungsmaßstäbe gelten beispielsweise für Zuwendungen wie Geschenke, Geschäftsessen und Veranstaltungen, und zwar sowohl bei der Annahme als auch bei der Gewährung.

Wenn es um höherwertige Zuwendungen geht, muss vorher eine Genehmigung der Geschäftsführung eingeholt werden.

WESENTLICHER FAKTOR FÜR DIE KORRUPTIONSVERMEIDUNG SIND TRANSPARENTE UND VERLÄSSLICHE GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN.

Dementsprechend erwarten wir von unseren externen Anbietern, dass sie sich bei der Vermeidung von Korruptionsdelikten in die Pflicht nehmen lassen. Auf dieser Grundlage führt die BURGER GROUP einen strukturierten Prozess zur Compliance Risikoprüfung durch.

Arbeitssicherheit

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSMANAGEMENT HABEN HÖCHSTE PRIORITÄT.

Um Gesundheitsgefährdungen zu vermeiden, sind Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften unbedingt zu beachten. Arbeitsschutz ist keine Nebensache, sondern verpflichtende Aufgabe jedes Einzelnen. Den Führungskräften kommt dabei eine wichtige Vorbildfunktion zu. Wir planen und betreiben unsere Anlagen unter strenger Beachtung der Sicherheitsvorschriften. So verringern wir das Risiko von Unfällen und sichern den störungsfreien Anlagenbetrieb.

Die zuständigen Führungskräfte nehmen ihre Verantwortung und Befugnis wahr. Sie stellen sicher, dass die an einer Anlage tätigen Mitarbeiter/innen sorgfältig ausgewählt und unterwiesen sind.

Datenschutz

WIR HALTEN UNS KONSEQUENT AN DIE DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN.

Die Nutzung innovativer Informationstechnologien wirft in vielen Bereichen Fragen der informationellen Selbstbestimmung auf, die wir als hohes Gut ansehen. Dem Datenschutz trägt die BURGER GROUP im Umgang mit persönlichen Daten ihrer Kunden, Mitarbeiter/innen und Geschäftspartner umfassend Rechnung. Personenbezogene Angaben werden nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, wenn dies rechtlich gestattet oder der Betroffene damit einverstanden ist. Wir bekennen uns zu den Grundsätzen der sparsamen Speicherung von personenbezogenen Daten sowie zur Transparenz der Datenverarbeitung. Mit diesem Anspruch sorgen wir für ein konzernweit einheitliches und angemessenes Datenschutzniveau.



Standort Barrie, Kanada: die Georgian Bay

Unser Beitrag zum Umweltschutz

DIE BURGER GROUP ÜBERNIMMT VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT.

Nur wer nachhaltig wirtschaftet, kann auf Dauer erfolgreich sein. Das Umweltrecht gibt der BURGER GROUP hierzu verbindliche Standards vor. Die für umweltrelevante Anlagen und Tätigkeiten zuständigen Mitarbeiter sind sich ihrer besonderen Verantwortung bei der Einhaltung des Umweltrechts bewusst. Wir vermeiden die Verschwendung von Energie und Ressourcen und werden dabei unterstützt von unserem internen Energiebeauftragten.

Die Kooperation mit Behörden

DIE ZUSAMMENARBEIT MIT BEHÖRDEN BERUHT AUF GEGENSEITIGEM VERTRAUEN UND WERTSCHÄTZUNG AUF DER GRUNDLAGE GELTENDER VERFAHRENSREGELN.

Wir streben ein kooperatives und von Transparenz geprägtes Verhältnis zu allen zuständigen Behörden und anderen hoheitlichen Stellen an. Dabei legen wir Wert auf die Einhaltung der rechtlich vorgesehenen Verfahren bei Ermittlungen und anderen behördlichen Aktivitäten. Die Wahrnehmung von Verfahrensrechten ist ein legitimer Bestandteil im Umgang der BURGER GROUP mit Behörden.

Verhalten im Wettbewerb

FAIRER WETTBEWERB IST VORAUSSETZUNG FÜR DEN ERFOLG DURCH LEISTUNG. WETTBEWERBSBESCHRÄNKENDE ABSPRACHEN SIND FÜR DIE BURGER GROUP TABU.

Die BURGER GROUP bekennt sich ohne Einschränkung zu den Prinzipien der Marktwirtschaft und des fairen Wettbewerbs. Wir verfolgen unsere Unternehmensziele ausschließlich nach dem Leistungsprinzip und unter Beachtung der geltenden Wettbewerbsregeln. Dies erwarten wir auch von unseren Marktbegleitern und Geschäftspartnern. Nicht

nur beim Vertrieb, sondern auch in der Entwicklung unserer Produkte sowie bei der Beschaffung von Vormaterialien stehen wir mit anderen Herstellern und Anbietern im Wettbewerb. Gleichgültig ist dabei, ob es sich um eine Vereinbarung handelt oder um informelle Gespräche – auch außerhalb offizieller Anlässe. Verboten ist jede Art der bewussten Verhaltensabstimmung, wenn diese zu einer Wettbewerbsbeschränkung führt. Dabei ist schon der bloße Anschein eines Verstoßes zu vermeiden.



Standort Deißlingen: der junge Neckar

Schutz von Unternehmenswerten

INNOVATIONEN UND MARKEN MÜSSEN VOR NACHAHMUNG GESCHÜTZT WERDEN.

Innovationen, sowie unser Wissens- und Erfahrungsschatz bilden die Grundlage für die Entwicklung und Herstellung attraktiver Produkte und Dienstleistungen der BURGER GROUP. Um unseren Vorsprung im Wettbewerb zu sichern, sind diese Innovationen und Fähigkeiten bestmöglich vor Nachahmung zu schützen. Auf dem Gebiet der Technik nutzen wir die rechtlichen Möglichkeiten des Innovationsschutzes. Bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten, Entwicklungspartnern, Kunden oder sonstigen Geschäftspartnern ist der Schutz von vertraulichen Informationen,

Know-how und Betriebsgeheimnissen essentiell. Besondere Vorsicht ist auch beim Informationsaustausch in elektronischen Netzwerken geboten. Jede/r Mitarbeiter/in ist verpflichtet, Daten und Informationen, die ihm im betrieblichen Umfang zur Kenntnis gelangen, ausschließlich in dem zugelassenen Rahmen zu verwenden und bei einer Weitergabe innerhalb und außerhalb des Unternehmens zu prüfen, ob der Empfänger zum Erhalt der Daten und Informationen berechtigt ist. Abhängig von der Bedeutung der Informationen sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen wie Geheimhaltungsverpflichtungen oder Audits zu vereinbaren.

Respekt und Diskriminierungsverbot

VIelfALT UND EINZIGARTIGKEIT UNSERER MITARBEITER/INNEN SIND DER MOTOR FÜR DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND INNOVATIONSKRAFT DER BURGER GROUP.

Jede/r einzelne Mitarbeiter/in wird als Individuum respektiert. Dementsprechend ist der Umgang miteinander von Wertschätzung, gegenseitigem Verständnis sowie von Offenheit und Fairness geprägt.

DISKRIMINIERUNGEN UND BELÄSTIGUNGEN WERDEN NICHT TOLERIERT.


Niemand darf wegen seiner Rasse, seiner ethnischen Herkunft, seiner Hautfarbe, seiner Nationalität, seines Geschlechts, seiner Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, seines Alters, seinem Veteranenstatus,

seiner sexuellen Orientierung oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden.

Sexuelle Belästigungen sind, ebenso wie alle anderen Formen der Belästigung am Arbeitsplatz, generell verboten. Jeder hat ein Recht darauf, dagegen geschützt zu werden. Es spielt keine Rolle, ob ein Täter sein eigenes Verhalten für akzeptabel hält oder ob der Betroffene die Möglichkeit hat, sich der Belästigung zu entziehen.

FÜHRUNGSKRÄFTE SIND VORBILDER

Jede Führungskraft ist mit ihrem eigenem Verhalten Vorbild und hat für ein diskriminierungs- und belästigungsfreies Arbeitsumfeld zu sorgen.



Standort Schwaig: Walberla-Felsen, Fränkische Schweiz

Umsetzung des Verhaltenskodexes

DIE EINHALTUNG DES GELTENDEN RECHTS LIEGT IN DER PERSÖNLICHEN VERANTWORTUNG JEDES/ER EINZELNEN.

Jede/r Mitarbeiter/in der BURGER GROUP ist verpflichtet, diesen Verhaltenskodex einzuhalten und dessen Prinzipien zum verbindlichen Maßstab bei der täglichen Aufgabenerfüllung zu machen. Dazu ist es erforderlich, sich aktiv und kontinuierlich über die bestehenden Anforderungen zu informieren. Alle Führungskräfte haben die Beachtung dieses Kodexes in ihrem Verantwortungsbereich sicherzustellen. Jede Führungskraft ist verpflichtet, ihre Mitarbeiter/innen über Inhalt und Bedeutung dieses Verhaltenskodexes zu informieren und zu sensibilisieren. Sie unterstützt ihre Mitarbeiter/innen nach besten Kräften, rechtmäßig zu handeln.

Falls es Anhaltspunkte für Rechtsverstöße gibt, ist diesen konsequent nachzugehen. Führungskräfte haben aus eigener Initiative regelmäßig die Beachtung des geltenden Rechts zu überprüfen und suchen hierzu das Gespräch. Nur so ist gewährleistet, dass die in diesem Kodex niedergelegten Grundsätze täglich gelebt werden.

DIE FÜHRUNGSKRÄFTE DER BURGER GROUP HANDELN ALS VORBILDER IN BEZUG AUF WERTE, INTEGRITÄT UND REGELEINHALTUNG. Dabei vermeiden sie insbesondere persönliche Interessenkonflikte. Im Umgang mit ihren Mitarbeitern/innen zeigen sich die Führungskräfte offen für Diskussionen und auch abweichende Meinungen. Die internen Regelungen der BURGER GROUP sind für alle im Un-

ternehmen verbindlich. Jeder ist verpflichtet, sich über die für seinen Aufgabenbereich geltenden Regelungen zu informieren.

DIE BURGER GROUP NIMMT RECHTSVERSTÖSSE IHRER MITARBEITER/INNEN NICHT HIN.

Schuldhaftere Rechtsverletzungen können arbeitsrechtliche Sanktionen, bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach sich ziehen. Besondere Bedeutung für die Compliance Organisation in der BURGER GROUP haben die Bereichsleiter sowie die Leiter der Vertriebs- und Finanzdienstleistungsgesellschaften, die ein Netzwerk von Compliance Verantwortlichen bilden. In

dieser Funktion wirken sie in ihrem Verantwortungsbereich tonangebend bei der Umsetzung von Compliance Vorgaben und berichten an die Leiterin HR und den Chief Quality Officer.

Darüber hinaus bietet die BURGER GROUP ihren Mitarbeitern/innen die Möglichkeit, Hinweise auf mögliche Rechtsverstöße im Unternehmen anonym und vertraulich über die dafür eingerichteten Postkästen abzugeben. Das Gleiche gilt für Risiken und Schwachstellen, die zu Rechtsverstößen führen können. Einhaltung und Umsetzung dieses Kodexes werden regelmäßig überprüft.



